

Angela Merkel trifft Uta von Ballenstedt

„Es ist für uns eine große Ehre, dass wir bei der Kultursommernacht in Sachsen-Anhalts Landesvertretung in Berlin gestern Abend unserer Bundeskanzlerin ein mittelalterliches Fragment des Naumburger Doms überreichen konnten und dass Frau Merkel sich Zeit für ein Gespräch und ein Foto mit Uta genommen hat“, berichtet der Stiftsdirektor der Vereinigten Domstifter Dr. Holger Kunde nach dem gelungenen Abend.

Angela Merkel hat sich bei der Kultursommernacht über die Welterbestätten in Sachsen-Anhalt informiert. Zu dem Fragment aus dem Naumburger Dom sagte sie: „Ich bin sehr dankbar, dass ich ein Originalstück aus diesem Naumburger Dom bekommen habe, jetzt weiß ich gar nicht, ist da jetzt eine Lücke im Dom, oder wurde das ersetzt, oder muss ich mir Sorgen machen, dass da Schädigungen eingetreten sind.“ Dr. Holger Kunde konnte die Bundeskanzlerin beruhigen: Das von der Werkstatt des Naumburger Meisters geschaffene Maßwerkstück stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts und besteht aus Freyburger Muschelkalk. Im Zuge einer Restaurierungskampagne im 19. Jahrhundert wurde es ausgetauscht.

Anschließend ließ es sich Angela Merkel nicht nehmen mit dem Walking Act, einer als Uta von Ballenstedt verkleideten Mitarbeiterin des Doms, ein Foto zu machen. Zusammen mit der schönsten Frau des Mittelalters auf einem Bild, dafür nahm sie sich gerne Zeit, sagte sie im Anschluss.

Die Vereinigten Domstifter freuen sich, wenn Angela Merkel den Naumburger Dom erneut besucht. Dazu hatte sie bereits die Gelegenheit, zum einen in ihrer Funktion als Schirmherrin der Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2011 „Der Naumburger Meister – Bildhauer und Architekt im Europa der Kathedralen“ und bereits zuvor im Rahmen eines persönlichen Gesprächs mit dem Künstler Neo Rauch nach Fertigstellung der Elisabeth-Fenster.

KONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114

c.tennler@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de

www.vereinigtedomstifter.de